

Eine Mission zu Zweit

und was daraus wird

Von Kaito_Kitsune

Kapitel 13: Ein Ring und eine missverstandene Situation

Die Monate vegingen und alles läuft so wie es laufen soll, bis auf das die Teams geändert wurden. Jetzt sind nämlich die Paare in einen Team. Hinata und Naruto haben in der Zeit viele, nicht gerade spannende, Missionen gemacht. Es ist Dezember geworden, um genau zu seien der 15. Dezember. Naruto ist heute mit Sasuke und Sakura in der Stadt. Er sieht ein Juwelier und sagt. „Ich habe etwas gesehen bin gleich zurück.“ Er rennt in einem Laden davor und schleicht sich dann, als die anderen beiden, in einen anderen Laden gehen, zum Juwelier. Sasuke, der Naruto beobachtet hat, sagt. ~Wußte ich es doch.~ ~Was?~ ~Er hat doch gesagt, das er etwas für Hinata holen wollte und er war gerade in einem Werkzeugladen.~ ~Ist mir ja garnicht aufgefallen. Wir sollten ihn da raus holen.~ ~Nicht nötig er hat uns beobachtet.~ ~Wie meinst du das?~ ~Siehst du den Laden da hinter?~ ~Ein Juwelier. Ach so, aber wenn er Hinata eine Kette oder so, schenken will, brauch er doch nicht, vor uns zu verstecken.~ ~Auser...~ ~Ach darauf willst du hinaus, aber dann braucht er doch meine Hilfe.~ ~Also gehen wir zu ihm?~ ~Natürlich.~ sagt Sakura und geht mit Sasuke zum Juwelier. „Hey Naruto, was machst du den bei einem Juwelier?“ kam es grinsent von Sakura. „Äm... also... ich...“ „Schon gut, wir wissen, dass du etwas für Hinata holen willst, ich als Mädchen, kann dir da helfen.“ „Also dann wisst ihr es als erstes. Ich will ihr einen Ring schenken.“ „Weißt du den die größe?“ fragt Sakura. „Sie hat ungefähr deine Größe“ „Und dann wolltest du ohne mich einen Ring kaufen? Das wäre, wascheinlich die falsche Größe, die du gekauft hättest. Trottel.“ „Ist doch jetzt egal, was meinst du? Soll ich ihr so einen Ring oder so einen Ring schenken.“ „Naruto kannst du dir überhaupt einen leisten?“ „Ja ich habe, seit dem ich Geld bekommen habe, für Notfälle gespart. Aber jetzt gebe ich das Geld, für einen Ring aus.“ „Kannst du dir auch so einen Leisten?“ Sagt Sasuke und zeigt auf den teuersten Ring. „Nein der ist zu teuer, das hier ist der teuerste Ring den ich mir gerade noch so eben Leisten kann.“ Sagt Naruto und zeigt auf einen goldenen, mit vier kleinen und einen großen Diamanten in der Mitte. „Ich weiß nur nicht ob Hinata so ein Ring gefallen würde.“ „Weißt du was ich glaube, sie würde sich über jeden Ring freuen. Aber nimm am besten den hier.“ kam es von Sakura und zeigt auf einen vergoldeten, mit einen, aus kleinen Diamanten gemachtes, Konoha zeichen. „Meinst du wirklich?“ „Natürlich, du willst doch Hokage werden und setzt dich für das Dorf ein. Das weiß, wenn Hinata den Ring sieht, muss sie sovort an dich denken.“ „Du hast recht. Danke, Sakura.“ Hinata kommt gerade vom einkaufen, an dem Juwelier vorbei und sieht Naruto, wie er

Sakura den Ring anlegt und danach umarmt. //Naruto was hat das zu bedeuten?// dachte sie entsetzt, aber anstatt sie zu ihm geht und fragt was er da macht, rennt sie weg. //Was sollte das? Was ist zwischen den beiden? Lieben sich Naruto und Sakura?// Sie schließt sich in ihrem Zimmer ein. //Vielleicht ist es nichts ernstes. Ich darf über Sakura und Naruto nicht so denken, besonders nicht über Naruto. Aber er sah so glücklich aus, bei der Umarmung// Hinata hat Sasuke garnicht gesehen und weiß auch nicht, dass Naruto sich so gefreut hat ,dass er einen Ring für Hinata hat, dass er sich mit einer Umarmung und einem Danke verabschiedet hat. Er dann ist direkt zu Neji gerannt, der bei Tenten war. Um ihm für sein vorgehen, um Rat zu bitten. Danach rannte er zum Hokagen und fragt ob sie ein Weihnachts Fest machen kann. Als er fertig wahr, ging er nach Hause. Zur seiner Verwunderung, wahr Hinata nicht da. „Oh schon so spät, da kann ich nicht noch beim Hyuga Anwesen vorbeischauchen. Ich ruf am besten an, damit sie sich keine Sorgen machen brauch.“ Er sprach auf dem Anrufbeantworter und ging schlafen. Beide merkten das ihnen jemand fehlt und konnten nicht richtig schlafen.